

Leitbild Fachbereich Sozialwissenschaften

- Beschluss FBR 22. Januar 2020 -

Dieses Leitbild konkretisiert das Leitbild der Hochschule Koblenz für den Fachbereich Sozialwissenschaften mit dem Institut für Forschung und Weiterbildung (IFW) und dem Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB). Der Fachbereich bietet Bachelor- und Masterstudiengänge im Bereich der Sozialen Arbeit und der Kindheitswissenschaften an.

Eine enge Verzahnung der *Wissenschaft der Sozialen Arbeit* und der *Kindheitswissenschaften* ist für den Fachbereich bedeutsam. Dieser steht in der Tradition innovativer Lehr- und Lernformate, verknüpft mit dem Transfer zwischen Theorie und Praxis sowie zwischen Forschung, Lehre und Weiterbildung.

Wir stehen in all unserem Handeln für:

- **Menschenrechte und sozialen Zusammenhalt**
- **Wissenschaftlichkeit**
- **Transfer**
- **Glokalisierung**
- **Nachhaltigkeit**

Menschenrechte und sozialer Zusammenhalt

Wir denken und handeln unter Achtung und Wertschätzung der Rechte und der Diversität unterschiedlicher Individuen und Gruppen. Die in den Menschen- und Kinderrechten enthaltenen Prinzipien und Werte stellen eine essenzielle Grundlage für Lehre und Forschung im Fachbereich dar. Sie bilden auch die Grundlage für den sozialen Zusammenhalt. Wir sind überzeugt, dass die Achtung von Vielfalt sowohl die einzelne Person mit ihren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen als auch die Gemeinschaft stärkt. Partizipation und Demokratie leben und fördern wir in Form einer offenen Diskussionskultur mit wertschätzender Begegnung und achtsamem Umgang.

Wissenschaftlichkeit

Wir stehen für Wissenschaftlichkeit in ihrer gesamten erkenntnistheoretischen und wissenschaftsmethodischen Breite. Dabei sind theoretische und empirische Fundierung und Nachvollziehbarkeit grundlegend. Wir handeln und argumentieren intersubjektiv nachvollziehbar und streben neue oder vertiefende Erkenntnisse im jeweiligen Themenfeld an. Hierbei legen wir Wert auf hohe Fachlichkeit unter Beachtung inter- und multidisziplinärer Zusammenhänge in sich verändernden Gesellschaften. Wir engagieren uns im Bereich der transformativen Forschung, die inter- und transdisziplinär ausgerichtet ist und wahren die Freiheit und Autonomie der Wissenschaft.

Transfer

Wir verstehen Transfer als wechselseitige Beziehung zwischen unterschiedlichen Personen und Personengruppen in der Sozialen Arbeit/den Kindheitswissenschaften. Wir reflektieren unsere Erkenntnisse

mit der Praxis und bereiten diese so auf, dass sie in unterschiedlichen Formaten ihre nachhaltige Wirkung in der Praxis entfalten können. Impulse aus der Praxis nutzen wir zur Weiterentwicklung der Forschung, Lehre und Theorie.

Glokalisierung

Wir beschreiben *Glokalisierung* als vielfältige, regionale und lokale Auswirkungen nationaler, internationaler oder globaler Entwicklungen. Dabei berücksichtigen wir die vielfältigen und unterschiedlichen Einflüsse des politischen, rechtlichen und sozialen Wandels. Wir agieren in drei Dimensionen: *politisch*, *strukturell* mit öffentlichen, freien und privaten Trägern sowie *inhaltlich* bei der Gestaltung von Lehre, Weiterbildung und Forschung. Zusammen mit unterschiedlichen Partnern engagieren wir uns für sich daraus ergebende gesellschaftlich relevante Fragen.

Nachhaltigkeit

Wir setzen uns für die nachhaltige Entwicklung im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsagenda der Vereinten Nationen zur Erlangung eines menschenwürdigen Lebens für alle Menschen ein. Mittels kritischer, wissenschaftlicher Reflexion und gesellschaftspolitischem Engagement begleiten und gestalten wir gesellschaftlichen Wandel, der sich an den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung ausrichtet. Dabei berücksichtigen wir die digitalen Herausforderungen.